

Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V. D. E. V.

XVII.

(Alle für die Stelle bestimmten Mitteilungen usw. sind grundsätzlich nur an den Obmann A. U. E. Aue, Frankfurt [Main], Cronstettenstr. 4, zu adressieren.)

(Schluß)

Bemerkenswerte Falterflugzeiten.

Nach zwei Frosttagen in der letzten Septemberwoche beobachtete Herr Müller sen. auf einer Wiese zwei *Colias edusa*-Falter, und zwar frische Stücke, von denen er auch eins fing. — *Pyrameis cardui* war bis in den Herbst hinein hier bei Krefeld überall häufig. Von *P. atalanta* fanden sich Raupen und Falter bis November überall; auch von *Polyg. c-album* und *Pieris brassicae* zeigten sich die Falter hier im Oktober sehr häufig. Demgegenüber waren solche von *Papilio machaon* (II. Gen.) im Vergleiche zum Vorjahre diesmal recht spärlich vertreten. (Entomologischer Verein Krefeld).

Am 6. XI. 31 fand ich bei einem Rundgang um Mainz folgendes: Ein frisch geschlüpfes ♀ von *Orgyia antiqua* L., einen ♂ von *Diastictis artesiaria* Schiff., ein ganz frisches ♀ von *Hypophile (Leucania) l-album* L. und je einen Falter von *Cosmia (Xanthia) gilvago* Esp. und *Phytometra (Plusia) gamma* L. — Bei einem kleinen Ausflug in den Gonsenheimer Wald fing ich am 10. XI. 31 noch zwei ♂♂ von *Chrysophanus phlaeas* L. (G. I. Schöller, Mainz).

Bemerkenswerte Funddaten und Futterpflanzen von Raupen.

Am 10. XI. 31 fand ich eine $\frac{1}{2}$ cm lang Raupe von *Phalera bucephala* L., eine ganz kleine von *Thyatira batis* L. und zwei Raupen von *Angeronia prunaria* L. an Nessel. — Die Raupe von *Pyrameis cardui* L. fand ich in diesem Jahre an *Symphitum* und *Cynoglossum*, die von *Amorpha populi* L. an Kirsche, womit ich sie aufzog und auch den Falter erzielte. (Wie vor.)

Cosymbia (Ephyra) punctaria L.

Berichtigung: Die Eier sind schmutzigweiß mit einer kleineren oder größeren Anzahl unregelmäßiger roter Flecken oder

Tupfen. Diese roten Flecke verfärbten sich kurz vor dem Schlüpfen der Räumchen **grau**, nicht grün, wie es in dem Zuchtbericht dieser Art in den „Mitteilungen XVII“, p. 408 (1931) heißt. (Franz Hollas, Teplitz-Schönau).

Beobachtungen in der Umgegend von Nijmegen in Holland.

***Coscinia cribraria* L.** Bei dieser Art beobachtete ich im Sommer 1931 auf gewissen Heidegebieten der Umgegend von Nijmegen (Holland) einen Kulminationspunkt der Entwicklung. Die Raupen erschienen in solchen Massen, daß mir gleich der Gedanke kam: Das ist die Höhe vor dem Sturz. Und der Sturz kam unverweilt. Die dauernd nasse Witterung brachte den Feind, der kurzen Prozeß machte. Ein Schimmelpilz. Von 400 erwachsen eingesammelten Raupen verschimmelte in kurzer Zeit fast alles. Nur wenige Raupen kamen zur Verpuppung. Sechs Falter — das war alles. Ich glaubte, es läge an der Behandlung, und ich müßte noch Erfahrungen sammeln. Aber mehrere Streifen durch die Heide belehrten mich eines andern. Auf Schritt und Tritt bemerkte ich Schimmelleichen hoch in den *Calluna*-Zweigen, an manchem Heidekrautbüschel bis zu acht Stück. Nie vorher habe ich das Tier in der Heide bemerkt, überhaupt 30 Jahre lang nicht eine einzige Raupe oder Falter je angetroffen. Ich möchte noch bemerken, daß ich die R. nicht an *Calluna* gesucht habe, sondern in Grasbüscheln von *Weingärtneria canescens*, *Festuca ovina*, *rubra* und *Aira flexuosa*. Es war fast jedes Grasbüschel besetzt.

***Crambus fascelinellus* Hb.** Ich fand die Raupe in einem Büschel von *Festuca rubra* in den Hatert'schen Vennen bei Nijmegen. Zwischen dem Wurzelwerk gewahrte ich auch einen Gespinstschlauch, in dem eine rotgelbe Puppe lag. Daraus schlüpfte der eben genannte Falter.

***Luceria virens* L.** In demselben Grasbüschel, *Festuca rubra*, (von *Crambus fascelinellus* bewohnt) hausten zwischen dem Wurzelwerk auch drei Raupen vom Habitus einer *Hadena*-Raupe. Ich erzog daraus einen Falter von *L. virens*.

***Apamea testacea* Hb.** In demselben *Festuca rubra*-Büschel, das von *Luceria virens* und *Crambus fascelinellus* bewohnt war, entdeckte ich auch tief im Wurzelwerk eine erwachsene R. von *A. testacea*.

***Procris (Ino) pruni* Schiff.** Diese Zygäne erschien 1931 in den Hatert'schen Vennen und überhaupt überall auf den Heiden in Überzahl als Raupe. Sie wird aber das Schicksal von *Coscinia*

cribraria geteilt haben; denn von 200 eingesammelten Raupen erzielte ich drei Falter, während mir in früheren Jahren stets befriedigende Zuchterfolge beschieden waren. Es war fast alles mit Tachinen und Ichneumoniden besetzt.

***Hadena scolopacina* Esp.** Als Hauptfutterpflanze dieser Eule habe ich bei Frankfurt (Main) das Gras *Millium effusum* festgestellt. Die Raupen fressen bei Tage die Ähren. Einmal sah ich eine Raupe die Ähre von *Aira flexuosa* verzehren.

***Ceratophyus typhoeus* L.** Diesen Mistkäfer habe ich nicht nur auf den offenen Heiden, sandigen Waldwegen, sondern auch mitten in Kiefernwaldungen in auffallend großer Anzahl beobachtet. Ob er in den Kaninchenbauen sich ansammelt, weiß ich nicht. Ich sah aber, daß überall, wo die Kaninchen ihre Futterplätze hatten und daselbst viel Kot abgesetzt hatten, mehrere Käferschächte angelegt waren. Die Käfer waren ziemlich leicht zu erbeuten, da sie sich nicht tief aufhielten. Kleine ♂♂ mit ganz rückgebildeten Hörnern und Seitendolchen (v. *pumilus* Muls.) waren verhältnismäßig oft aufzufinden. Ich fand die Käfer auch unter Menschenkot und im Walde unter faulenden Pilzen, die ja in diesem Jahr besonders üppig wucherten. (Rudolf Boldt, Berg en Dal bei Nijmegen [Holland].)

Berichtigung.

Von der Veröffentlichung IV der „Sammelstelle für Schmarotzerbestimmung des V. D. E. V.“ in Nr. 1 dieses Jahrganges konnte leider infolge eines postalischen Versehens keine Korrektur mehr gelesen werden. Es ist deshalb zu berichtigen bzw. zu ergänzen:

S. 14, Zeile 20 ff: Dieser Seite der Angelegenheit sind die . . . Ausführungen des Herrn W. Lommatzsch **gewidmet**.

S. 15, Zeile 15: **lege** statt **legen**.

S. 16, Zeile 21: **gewonnen** statt **gewonnen**.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V.D.E.V. 21-23](#)